MATERIAL 1

SCHRITT 1

Siddhartha, der spätere Buddha,
wuchs innerhalb des Palastes in einer behüteten Welt auf, in der es nur Jugend, Schönheit, Vergnügen und freudvolle Erlebnisse gab. Als Fürstensohn lernte er alles, was in den Familien der Herrscherkaste des alten Indien zur Erziehung dazugehörte und ihn auf ein Leben als Kriegerkönig vorbereitete. Neben Mathematik, Lesen, Schreiben und Rechtsprechung perfektionierte er auch den Umgang mit Waffen, Wagenlenken, Reiten und Elefantenbändigen. Der junge Prinz wuchs in einer Luxuswelt gemäß den Vorstellungen seiner Eltern heran, genoss das Leben, heiratete und bekam einen Sohn.

IMPULS

Das ist eine hervorragende, wunderbare Situation, die kaum besser sein könnte. Doch er verließ den Palast und sein wohlbehütetes Leben. Warum?
Stellen Sie Vermutungen an.

SCHRITT 2

Kurz nach Siddharthas Geburt hatten die Eltern eine Prophezeiung erhalten:
„Wenn Euer Sohn nicht mit den Leiden der Welt in Berührung kommt, wird er ein großer Herrscher werden gemäß Eurer Wünsche. Sollte er aber die Leiden der Welt wahrnehmen, wird er alles verlassen und eine neue Dimension in die Welt bringen. Er wird einen Weg zu dauerhaftem Glück finden."